



Häuser und Wohnungen werden durch TV-Kabelanschluss und leistungsstarkes Multimedia-Paket aufgewertet

Mieter des Wohnungsunternehmens Julius Ewald Schmitt empfangen TV-Signal in bester Qualität von DOKOM21

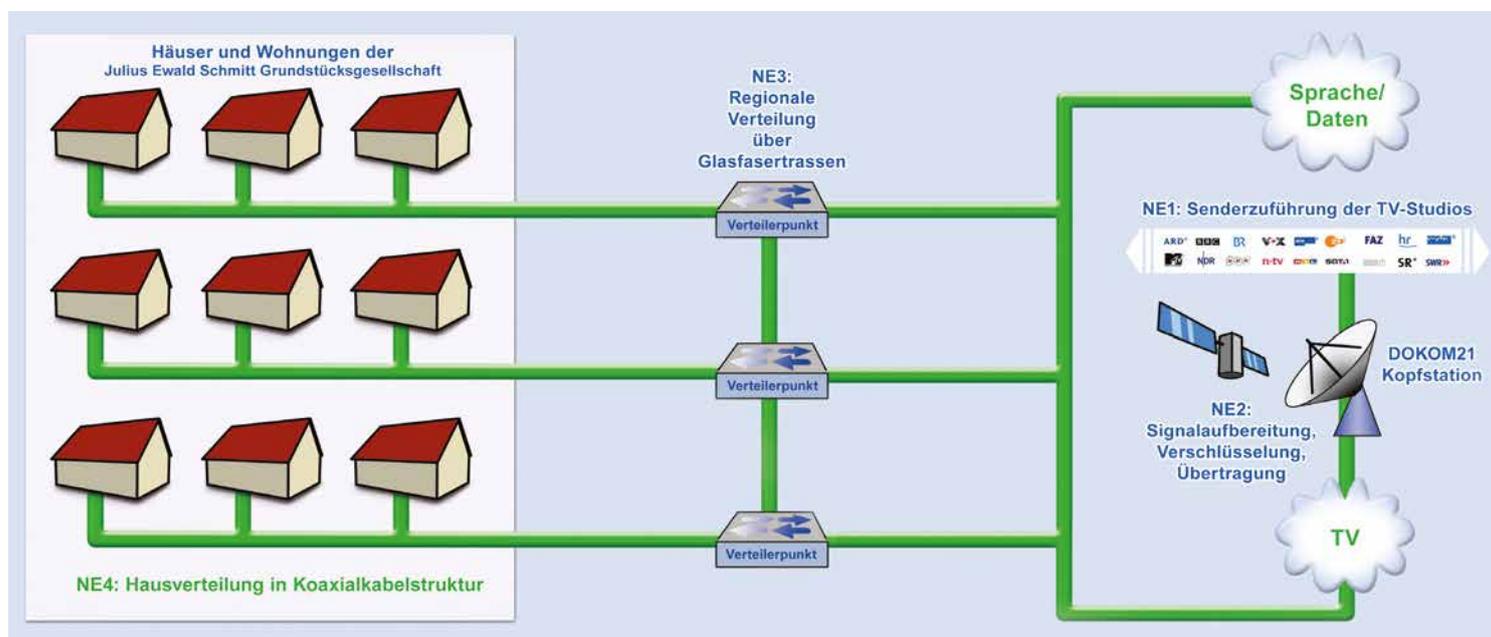
Die Julius Ewald Schmitt Grundstücksgesellschaft, mit einer über 110-jährigen Firmengeschichte eines der traditionsreichsten Dortmunder Wohnungsunternehmen, setzt auf Technik und Service von DOKOM21. Der regionale Telekommunikationsdienstleister bietet in Kooperation mit J. E. Schmitt in Dortmund ein leistungsstarkes Multimedia-Paket über den TV-Kabelanschluss an.

Das Unternehmen Schmitt wurde 1894 von Julius Isidor Schmitt als Bauunternehmen gegründet und später von dessen Sohn Julius Ewald unter eigenem Namen weitergeführt. J. E. Schmitt vermietet in Dortmund und Kamen rund 1.000 Wohnungen mit 64.000 Quadratmetern (qm) Wohnfläche. Die Bandbreite des Wohnungsangebotes reicht vom 30-qm-Appartement bis zur über 100 qm großen 4,5 Zimmer-Familienwohnung. Dazu kommen zahlreiche Gewerbeeinheiten in Dortmund, Kamen und Unna. Das Unternehmen erzielte 2010 einen Jahresumsatz von sechs Millionen Euro und beschäftigt in Verwaltung und Service 16 Angestellte, die je nach Bedarf durch freie Mitarbeiter ergänzt werden.

Moderne und multimediale Kommunikation

„Unser Ziel ist es, all unseren Mietern jederzeit ein gepflegtes und komfortables Zuhause zu bieten. Dazu gehört für uns auch eine moderne und multimediale Kommunikation. Wir wollen unseren Mietern daher eine optimale TV- und Telekommunikationsanbindung zur Verfügung stellen, die unsere Liegenschaften noch weiter aufwertet“, erklärt Christian Schmitt, Geschäftsführer der J. E. Schmitt Grundstücksgesellschaft. Sämtliche Liegenschaften sind in den vergangenen Jahren umfassend modernisiert worden. Dafür hat das Unternehmen in den letzten zwölf Jahren etwa 18 Millionen Euro investiert. Besonderen Wert legte die Grundstücksgesellschaft auf die Erneuerung von Dächern, Fassaden und Treppenhäusern sowie die Renovierung elektrischer und sanitärer Anlagen.

Die Mieter von J. E. Schmitt profitieren von der neu errichteten DOKOM21-Kopfstation in Dortmund und erhalten



Verlauf von Kabel-TV-Signal, Sprache und Daten über die verschiedenen Netzebenen zu den Mietern

mit als erste Haushalte in der Stadt das Kabel-TV-Signal in bester Qualität direkt von DOKOM21. Mit der Kopfstation empfängt DOKOM21 selbsttätig TV-Signale von Satelliten und speist sie in ihr Breitbandkabelnetz ein.

Internet und Telefonie via TV-Kabelanschluss

Über den TV-Kabelanschluss stellt DOKOM21 den Mietern auf Wunsch auch Internet und Telefonie zur Verfügung. Da bei Verwendung des TV-Kabels für diese Dienste die herkömmliche Nutzung der Teilnehmeranschlussleitung (TAL) der Telekom entfällt, kann den Mietern noch mehr Leistung angeboten werden. Sie können wählen zwischen Telefonie- und Internet-Paketen inklusive Flatrates mit einer Bandbreite bis zu 100 Mbit/s im Download und bis zu 10 Mbit/s im Upload.

„Durch die Kooperation erhöhen wir – ergänzend zu unseren weiteren Modernisierungsmaßnahmen – die Attraktivität unserer Wohnungen und Häuser. Die TV- und Multimedia-Angebote unseres leistungsstarken Partners haben uns überzeugt“, sagt Christian Schmitt. „Da wir aus unserer Tradition heraus eng mit der Region verbunden sind, ist die Zusammenarbeit mit dem regionalen Telekommunikationsdienstleister aus Dortmund für uns nur konsequent. Genau wie DOKOM21 bieten wir einen persönlichen Service vor Ort und legen größten Wert auf die Zufriedenheit unserer Mieter.“

An das DOKOM21-Glasfaserkabelnetz angeschlossen

Die Nutzung des TV-Kabels für Internet- und Telefonie-Dienste macht ein so genanntes Cable Modem Termination System (CMTS) möglich, das an das DOKOM21-Glasfaserkabelnetz angeschlossen ist. Die Datensignale werden über die Infrastruktur von DOKOM21 via Glasfaserkabel in



die unmittelbare Nähe der Liegenschaften von J. E. Schmitt geführt. Innerhalb des kundeneigenen Breitbandkabelnetzes gelangen die Datensignale dann über rückkanalfähige Koaxialkabel in die einzelnen Haushalte. Hierfür hat DOKOM21 im Tiefbau mehrere Übergabepunkte im Netz von J. E. Schmitt geschaffen und neue Glasfaserleitungen gelegt.

„Auf unsere individuellen Vorstellungen und Bedürfnisse, die wir als Grundstücksgesellschaft mit unterschiedlichen Liegenschaften haben, ist DOKOM21 sehr gut eingegangen. Neue Konzepte unsererseits wurden flexibel mitgetragen“, bestätigt Christian Schmitt. „Alle Zeitpläne haben die Mitarbeiter exakt mit uns abgestimmt und die vereinbarten Termine auch eingehalten.“

Rund 300 digitale und analoge Programme empfangbar

Über ihre TV- oder Multimediadose können die Mieter Signale für digitales und analoges Fernsehen sowie für Rundfunkprogramme empfangen. Rund 140 unverschlüsselt gesendete digitale Programme und verschlüsselte digitale Programme wie „Sky“ oder „KabelKiosk“ werden übertragen,

unter ihnen eine steigende Anzahl von HD-Sendern. DOKOM21 bietet bereits 28 HD-Sender kostenlos an. Fast 30 analoge TV-Kanäle runden neben einer Vielzahl von Radioprogrammen das Angebot ab.

„Ich halte das Netz von DOKOM21 für sehr leistungsfähig. Das Unternehmen wird meines Erachtens auch in der Zukunft in der Lage sein, sich aktuellen und erweiterten Kundenbedürfnissen anzupassen“, ist Christian Schmitt überzeugt. „Das Unternehmen ist sehr servicestark. Wir haben direkte Ansprechpartner, die im Bedarfsfall auch außerhalb der Dienstzeiten zu sprechen sind. Bei Problemen helfen kompetente Mitarbeiter vor Ort in der Störungsstelle – auch am Wochenende. Das ist für uns als Kunde alles sehr angenehm.“ Daher setzt der Geschäftsführer auch für zukünftige Projekte auf den regionalen Anbieter: „Wenn wir neu bauen und Multimedia-Anschlüsse benötigen, werden wir diese gerne wieder zusammen mit DOKOM21 realisieren.“



Multimediale Angebote für die Wohnungswirtschaft

DOKOM21 bietet der Wohnungswirtschaft mit ihrem Geschäftsfeld die Möglichkeit, Highspeed-Internet, Telefonie und analoges sowie digitales Kabel-TV/Radio über den TVKabelanschluss anzubieten. Über einen herkömmlichen DSL-Anschluss kann ein solches multimediales Angebot nicht realisiert werden. Darüber hinaus nimmt DOKOM21 nach Wunsch die Modernisierung der bestehenden Hausverteilanlage zu einer rückkanalfähigen Netzebene 4 sowie deren Betrieb und Wartung vor. Die sichere Anbindung der Hausverteilanlage an das Glasfasernetz garantiert eine zuverlässige und stabile Versorgung.

Über die Kopfstationen werden Satellitensignale aufgenommen und in alle Dortmunder Stadtteile bzw. in andere Städte im Anschlussgebiet übertragen. Interessierte Wohnungsbaugesellschaften und Hauseigentümer informiert DOKOM21 gerne über die Möglichkeit der Kabel-TV-Versorgung.

Unternehmenskontakt:

Julius Ewald Schmitt Grundstücksgesellschaft,
Christian Schmitt, Geschäftsführer
Fon: 0231. 22 69 950, E-Mail: cs@schmitt-domizil.de

Lösung:

Multimedia-Konzepte mit Zukunft für die Wohnungswirtschaft – Telefon, Highspeed-Internet und Kabel-TV steigern Wohnqualität